

Die Sr. Liliane Juchli – Rose blüht in der Obigrueh

Zu Ehren der Pflege-Pionierin Sr. Lilian Juchli wurde eine neue zartrosa Rose gezüchtet. Gemeinsam mit den Gründern der *Schwester Liliane Juchli Bibliothek* in Siebnen überbrachte und setzte sie «ihre» Rose im Blumengarten des Alters- und Pflegeheims Obigrueh in Schübelbach.

«Es ist eine Ehre für das Alters- und Pflegeheim Obigrueh», so die Heimleiterin, «dass wir in unserem Blumengarten eine exklusive Sr. Lilian Juchli Rose setzen, hegen und pflegen dürfen.»

Lilian Juchli die grossartige, offenherzige und bescheidene Ordensschwester hat über Generationen die Pflege im deutschen Sprachraum geprägt.

Sie entwickelte und professionalisierte die Lehre der Pflege und hat diverse Lehrbücher geschrieben, die die Pflege bis heute beeinflussen.

In einem kleinen, feierlichen Rahmen, an welchem auch die BewohnerInnen und Mitarbeiterinnen teilnahmen, wurde die Rose in ein eigens dafür ausgehobenes Blumenbeet gepflanzt.

Bei einem gemütlichen Umtrunk kam Schwester Liliane Juchli auch mit den BewohnerInnen ins Gespräch. Diese zeigten sich alle sehr beeindruckt von der Präsenz dieser Ordensschwester, die mit über 85 Jahren derselben Generation angehört wie sie selbst.

Der Höhepunkt für die Mitarbeiterinnen der Obigrueh, war das anschliessende Pflegegespräch mit Schwester Lilian Juchli, moderiert von Stefan Knobel. Sowohl die ältesten wie auch die jüngsten Mitarbeiterinnen des Pflorgeteams zeigten sich berührt und überwältigt, Schwester Liliane Juchli im gemeinsamen Gespräch zu erleben. Es war interessant, die Geschichte der Entwicklung des Pflegeberufes so hautnah zu erfahren. Sr. Liliane Juchli stellte dar, warum es auch für die heute Generation der Pflege wichtig ist, Themen wie Würde und die Frage nach dem Menschen in seiner Ganzheit nicht aus den Augen zu verlieren. Das Pflegegespräch war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Eine MitarbeiterIn drückte es so aus: «Das war ein Höhepunkt in meiner Pflege-Karriere»..

Schwester Lilian Juchli ist in weiteren Pflegegesprächen in der eigens für sie eingerichteten Bibliothek in Siebnen zu hören. <https://lilianejuchli.ch/>

